



Wanderkarte

Unterwegs im Sintfeld

Maßstab: 1:30.000

kostenlos

Herausgeber:

Stadt Büren
Bad Wünnenberg Touristik GmbH
Stadt Lichtenau



Herausgeber: Touristikzentrale Paderborner Land e. V., Gestaltung: amy darany | mediendesign, Paderborn, Konzept: Rodenbrotler Design GbR, Bad Lippspringe, © ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG, © BCG und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (www.big.bund.de)



Der Fünf-Bäche-Weg

Naturerlebnis am Tor zum Sauerland

Die Tageswanderung verspricht ein großartiges Wandererlebnis in der Natur im Süden des Paderborner Landes. Start und Ziel des Rundwanderweges ist das KuGA im Zentrum, schräg gegenüber der Volksbank. Naturliebhaber können beobachten, wie sich die kleinen Bäche Golmeke, Nette, Lühlingsbach, Murmecke und Aabach hier am Nordrand des Sauerlandes durch ihre Täler winden. Unterwegs begeistern immer wieder weite Aussichten. Die noch intakte Landschaft lockt auch eine vielfältige Tierwelt an.

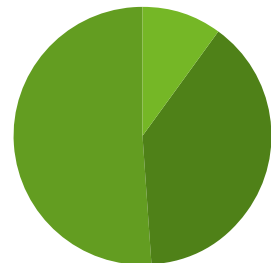
So lässt sich der Schwarzstorch hier häufig sehen. Beeindruckende kulturhistorische Aspekte am Wegesrand sind der alte Pestfriedhof aus dem 17. Jh. nahe Leiberg und die Ortschaft Bleiwäsche, deren Namen sich auf den im 16. Jh. dort stattfindenden Abbau von Blei, welches vor Ort gewaschen wurde, gründet. Weiter nördlich bildet die mächtige Aabachtalsperre ein Trinkwasserreservoir von besonderer Qualität (Hunde sind daher dort leider nicht erlaubt). Unterhalb der Staumauer erstreckt sich das Naturerlebnis Aatal mit einem vielfältigen touristischen Angebot.

Fünf-Bäche-Weg



Infos zum Weg


- **Start/Ziel:** Im Aatal 1, 33181 Bad Wünnenberg
- **Länge:** ca. 25,7 km
- **Etappen:** 1
- **Wegbeschaffenheit:**



- **Naturbelassene Wege:** 10%
- **Befestigte Wege:** 39%
- **Verbunddecken:** 51%

- **Niedrigster Punkt:** 275 m (Unterstadt Bad Wünnenberg)
- **Höchster Punkt:** 457 m (Bleiwäsche)
- **Gesamte Steigung:** 401 m
- **Leichte bis mittelschwere Wandertour**
- **Für Kinderwagen nicht geeignet**
- **Für Rollstuhlfahrer nicht geeignet**

Angebote

 GPS-Daten zum Fünf-Bäche-Weg

Kontakt

Bad Wünnenberg Touristik GmbH
„KuGA“, Im Aatal 1
33181 Bad Wünnenberg
Tel. +49 2953 99880
info@bad-wuennenberg-touristik.de
www.bad-wuennenberg-touristik.de



Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
Königstraße 16, 33142 Büren
Tel. 05251 3088111
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de





Historisches Speichergebäude

Im Jahr 2007 erbaute der Heimatverein ein historisches Speichergebäude aus etwa 300 Jahre alten Originalteilen. Im Kornspeicher werden Tradition und Brauchtum gepflegt. Im Keller befindet sich eine Schnapsdestille, in der hochwertige Brände aus heimischen Früchten hergestellt werden.



Historischer Wehrturm

Dieses 20 m hohe Monument wurde vom örtlichen Heimatverein aus den Originalsteinen wieder aufgebaut und zur Besichtigung freigegeben. Im Inneren befindet sich eine kleine historische Ausstellung. Am Fuße des Turms wurde ein mittelalterlicher Garten angelegt.



Pestfriedhof

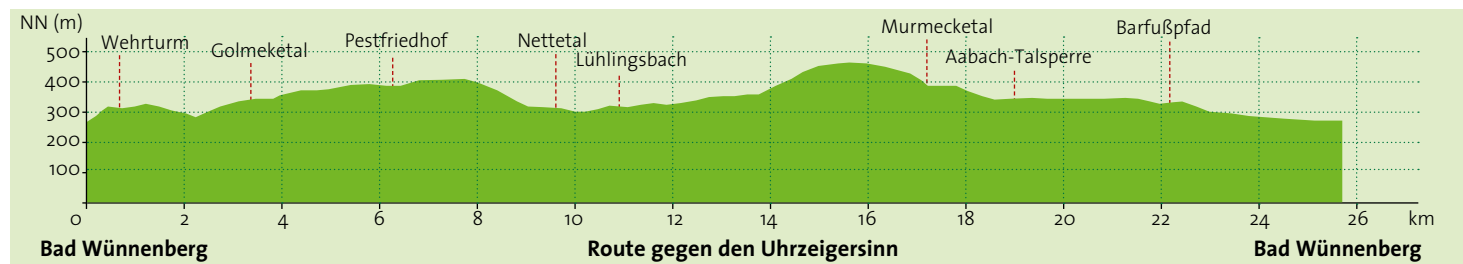
Im Jahr 1635 wütete „Der schwarze Tod“. Tief im Leiberger Wald wurden über 400 Opfer begraben. Das sandsteinene Pestkreuz erinnert an die Epidemie, die nur sieben Menschen überlebten. Noch heute strahlt der eingefriedete Ort eine mystische Atmosphäre aus.



Wanderzeichen:



Route für Wandergäste mit Hund
(Wasserschutzzone Aabach-Talsperre)



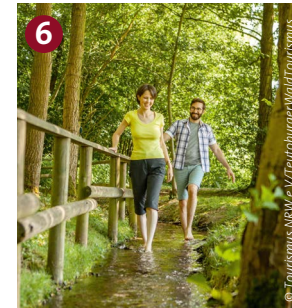
Bleiwäsche

Im südlichen Stadtgebiet der Stadt Bad Wünneberg, an der Grenze zum Sauerland, liegt der Ortsteil Bleiwäsche. Der Schweinskopf mit 480 m ü. NN stellt hier eine der höchsten Erhebungen des Paderborner Landes dar. Der Name Bleiwäsche weist auf die Geschichte als Bergbauort hin, hier wurden Bleierze und Schwespat „gewaschen“ (abgebaut). Das „Tor zum Sauerland“ belohnt den Besucher mit einem grandiosen Blick in das Land der tausend Berge.



Aabach-Talsperre

Südöstlich des Aatals liegt die Aabach-Talsperre. Täglich versorgt sie über ¼ Millionen Menschen mit bestem Trinkwasser und dient als Naherholungsgebiet. Ein 9 km langer Rundweg um die Talsperre ist bei Wanderern, Radfahrern und Inline-Skatern beliebt.



Erlebnis-Barfußpfad

Auf einer Länge von über einem Kilometer kann hautnah ein erfrischender Bachlauf, wärmender Rindenmulch, Sand, feine und grobe Kiesel, matschiger Lehm oder einfach nur Rasen pur – eben barfuß – erlebt werden. Die natürliche Fußreflexzonenmassage weckt alle Sinne und macht Spaß.